

Deutsches Ärzteblatt

Ärztliche Mitteilungen – gegründet 1872

50



2119 Bürokratieabbau

Mehr als 80 Prozent aller Ärztinnen und Ärzte wünschen sich einer Umfrage der Kassenärztlichen Bundesvereinigung zufolge eine Entlastung von Verwaltungsaufgaben. 371 verschiedene Informationspflichten für niedergelassene Ärzte hat das Statistische Bundesamt identifiziert. Inzwischen tragen allerdings Initiativen zum Bürokratieabbau erste Früchte.
Titellayout: Eberhard Hahne

2124 E-Health-Gesetz

Der Bundestag hat am 3. Dezember das E-Health-Gesetz mit den Stimmen der Regierungsfractionen von Union und SPD verabschiedet. Mit dem Gesetz sollen Informations- und Kommunikationstechnologien und die digitale Vernetzung der Akteure im Gesundheitswesen vorangebracht werden. Am straffen, mit Sanktionen belegten Zeitplan hat der Gesetzgeber nicht gerüttelt.

SEITE EINS

2113 Gesundheitsberichterstattung des Bundes:

Lohn der Anstrengung
Falk Osterloh

AKTUELL

2116 **Gesetzliche Krankenversicherung: Kassen profitieren von steigenden Beitragseinnahmen – Randnotiz – Pflichtverletzung rechtfertigt den Entzug der Zulassung**

POLITIK

2119 **Vertreterversammlung der Kassenärztlichen Bundesvereinigung: Votum gegen Parität**
Rebecca Beerheide

2120 **Bürokratieabbau in den Arztpraxen: Mehrere Initiativen tragen erste Früchte**
Rebecca Beerheide, Heike Korzilius

2124 **E-Health-Gesetz: Der Bundestag hat das Gesetz mit einigen Änderungsanträgen verabschiedet**
Heike E. Krüger-Brand

2128 **Klinische Forschung: Über die Einführung der EU-Verordnung zur klinischen Prüfung**
Gisela Klinkhammer

2129 **Kommentar: Medizinstudium – klug entscheiden lernen**
Sigrid Harendza

2130 **Telemedizin: Über die Übernahme von telemedizinischen Anwendungen in die Regelversorgung**
Heike E. Krüger-Brand

2132 Versorgungssicherheit:

Welchen Beitrag kann die Telemedizin leisten?
Heike E. Krüger-Brand

2134 Infektiologische Leitlinien:

Bedarf für eine Reihe zusätzlicher infektiologischer Erkrankungen
Esther von Stebut-Borschitz

THEMEN DER ZEIT

2136 **Radikalisierung: Ein psychopathologisches Musterprofil gibt es nicht**
Petra Bühring

2138 **Griechenland: Im Gesundheitswesen ist die Lage schlechter denn je**
Harald Neuber

2142 **Frauen-Karrieren: Die aktuelle Lage von Frauen in Forschung und Wissenschaft**
Egbert Maibach-Nagel

MEDIZINREPORT

2146 **Calcium als Frakturprophylaxe: Eine gesteigerte Calciumzufuhr hat kaum Einfluss auf die Knochendichte**
Birgit Hibbeler

2147 **Leitlinien: Mitunter sind sie lang, unübersichtlich und schlecht lesbar**
Birgit Hibbeler

2148 **Studien im Fokus: Versorgung nach Schlaganfall – Antikoagulation bei Patienten mit Vorhofflimmern – Postmenopausale Hormontherapie**

MEDIEN

2152 **Mukoviszidose-Plattform: Experten beantworten Fragen**

Herausgeber: Bundesärztekammer und Kassenärztliche Bundesvereinigung

Verlag: Deutscher Ärzte-Verlag GmbH, Dieselstraße 2, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-0
 Fax: 02234 7011-160, E-Mail: verlag@aezteblatt.de

Redaktion: Deutsches Ärzteblatt, Ottostraße 12, 50859 Köln, Telefon: 02234 7011-120,
 Fax: 02234 7011 142, Internet: www.aerzteblatt.de, E-Mail: aerzteblatt@aezteblatt.de

PERSONALIEN

- 2155 Horst Stobbe:** Im Alter von 95 Jahren gestorben
Hendrick Streeck: Leiter des neu gegründeten Instituts für HIV-Forschung am Uniklinikum Essen

WIRTSCHAFT

- 2156 Megafusion:**
 Der US-Konzern Pfizer will für 160 Milliarden Dollar den Konkurrenten Allergan kaufen
Heinz Stüwe

RUBRIKEN

- 2150 Briefe – 2158 Pharma – 2160 GOÄ-Ratgeber, Impressum – Schlusspunkt**

BEKANNTGABEN

Kassenärztliche Bundesvereinigung

2161 Beschluss des Bewertungsausschusses nach § 87 Abs. 1 Satz 1 SGB V in seiner 367. Sitzung zur Verlängerung der befristeten Beschlüsse des Bewertungsausschusses in seiner 262. Sitzung am 31. August 2011 und in seiner 266. Sitzung am 14. Dezember 2011 zur Änderung des Einheitlichen Bewertungsmaßstabes

2162 Bekanntmachung des Gemeinsamen Bundesausschusses über weitere Beratungsthemen zur Überprüfung gemäß § 135 Absatz 1 des Fünften Buches Sozialgesetzbuch: Optische Kohärenztomographie zur Diagnostik und Therapiesteuerung der neovaskulären altersbedingten Makuladegeneration sowie des Makulaödems im Rahmen der Diabetischen Retinopathie

MEDIZIN Impact-Faktor: 3,518

849 Originalarbeit
Langzeitergebnisse der Tonsillektomie bei Erwachsenen
 Long-Term Results From Tonsillectomy in Adults
Götz Senska, Halil Atay, Carolin Pütter, Philipp Dost

856 Übersichtsarbeit
Kardioversion von nichtvalvulärem Vorhofflimmern
 Cardioversion in Non-Valvular Atrial Fibrillation
Hermann H. Klein, Hans-Joachim Trappe

863 Klinische Leitlinie
Palliativmedizinische Behandlung von erwachsenen Krebspatienten
 Clinical Practice Guideline: Palliative Care of Adult Patients With Cancer
Claudia Bausewein, Steffen T. Simon, Anne Pralong, Lukas Radbruch, Friedemann Nauck, Raymond Voltz



Foto: picture alliance

849 Tonsillektomie
 In den Industrienationen ist die Tonsillektomie eine der häufigsten Operationen. Langzeitergebnisse zur Lebensqualität nach Tonsillektomie bei Erwachsenen sind selten. Götz Senska und Koautoren stellen die Ergebnisse ihrer explorativen Datenanalyse zur Lebensqualität bei Erwachsenen nach Tonsillektomie vor.

856 Kardioversion
 Die bedeutendste Herzrhythmusstörung ist das Vorhofflimmern. Therapeutisch wird

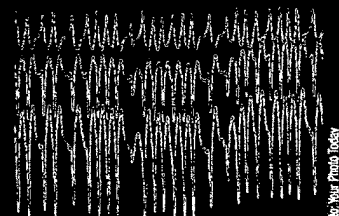


Foto: Your Photo Today

elektrische oder pharmakologische Kardioversion eingesetzt. Die Indikation wird durch die Symptomatik des Patienten bestimmt. Hermann H. Klein und Hans-Joachim Trappe erläutern die Therapie einer leitlinien-gerechten Vorgehensweise.

Die Artikel der Rubrik Medizin sind über unsere englischsprachige Online-Zeitschrift *Deutsches Ärzteblatt International* u. a. in folgenden Datenbanken indiziert: Medline, PubMed, Science Citation Index, Embase, Scopus, PsycInfo.